16.01.95

cenap-infoline nr.12

10. Januar 1995

...letzte Meldungen von 1994 :

Was spukt da bei Blitzfrau Roswitha?

Von I. WASCHKAU und M. WERTHMANN

Verfolgungswahn oder unheimlicher Spuk? Sekretärin Roswitha W. (50) aus Düsseldorf fühlt sich seit Monaten von seltsamen Blitzen terrorisiert, sucht jetzt Hilfe bei der Polizei.

Die Sekretärin: „Ich fühle mich wie in der Geisterbahn. Wenn ich im Bett liege, schickt mir jemand Blitze, hell wie Laser. Sie sausen durchs ganze Zimmer."

Lichtschalter, Fernseher, sogar der Adventskranz sind mit Alu-Folie umwickelt: „Das ist das einzige, was hilft", sagt Roswitha, „da kommen die Strahlen nicht durch."

Vor einem Jahr ging der Spuk los. Roswitha lag auf dem Sofa vor dem Fernseher: „Da war so eine Erscheinung im Fenster. Eine dicke Figur, sie tanzte mit Katzen."

Seitdem angeblich immer neue Merkwürdigkeiten. Der Fernseher schaltet sich von selbst an und aus, die Marionetten auf Roswithas Wohnzimmer-Schrank sollen sogar tanzen. Die Telefonrechnung hat sich mehr als verdoppelt - über 350 Mark im Monat: „Mein Telefon muß angezapft sein."

Die Polizei rät Roswitha: „Lüften Sie doch mal."

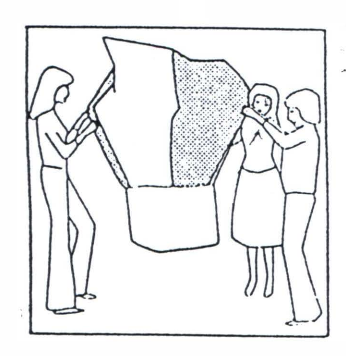
5. Dezember 1994 ✶ BILD ✶

Braunschweig

Ufos waren Flak-Scheinwerfer

Ufos, schon wieder diese Angst. Hunderte von Bürgern legten am Wochenende die Polizeitelefone lahm. „Am Himmel über Braunschweig kreisen Ufos." Einige hatten sogar schon ihre Koffer gepackt. Die Auflösung: Drei Flakscheinwerfer, die bei einer Weihnachtsfeier Lichtkegel in den Himmel zauberten.

19. Dezember 1994 ✶ BILD ✶



Viele Meldungen über „fliegende Untertassen"

Mannheim (lsw). Beim privaten Mannheimer „Centralen Erforschungsnetz außergewöhnlicher Himmelsphänomene – Cenap" sind 1994 doppelt so viele Meldungen über angebliche Beobachtungen von „fliegenden Untertassen" eingegangen wie im Schnitt der Vorjahre. Wie Cenap-Chef Werner Walter mitteilte, wurden seiner Einrichtung 52mal Erscheinungen „Unbekannter Flugobjekte" (Ufo) gemeldet.

65 Prozent der Flugkörper mit vermutetem außerirdischem Ursprung hätten sich bei kritischer Untersuchung als Widerschein von Diskoscheinwerfern entpuppt, 13 Prozent als kleine Heißluftballone, die als Partyspaß in Mode seien. Weitere Ufo hätten sich als Sterne oder Sternschnuppen, Flugzeuglichter, Wetterballonsonden und in einem Fall als Kinderspielzeug-Zeppelin herausgestellt.

Sollten in der Silvesternacht am Himmel rot-orange leuchtende Flugkörper am Himmel schweben, so Walter, gebe Cenap schon jetzt Entwarnung. Miniatur-Heißluftballone von bis zu 20 Minuten Brenndauer seien als neuer Beitrag zur nächtlichen Illumination bei der Begrüßung des neuen Jahres im Handel und durchaus irdischer Natur.

SÜDWESTECHO

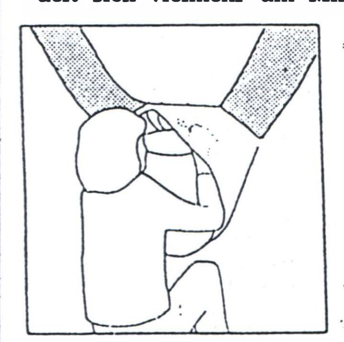
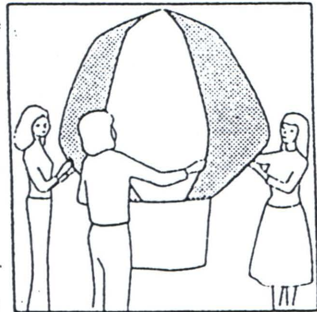
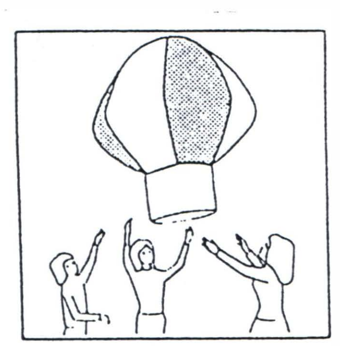
Nr. 299 – Mittwoch, 28. Dezember 1994

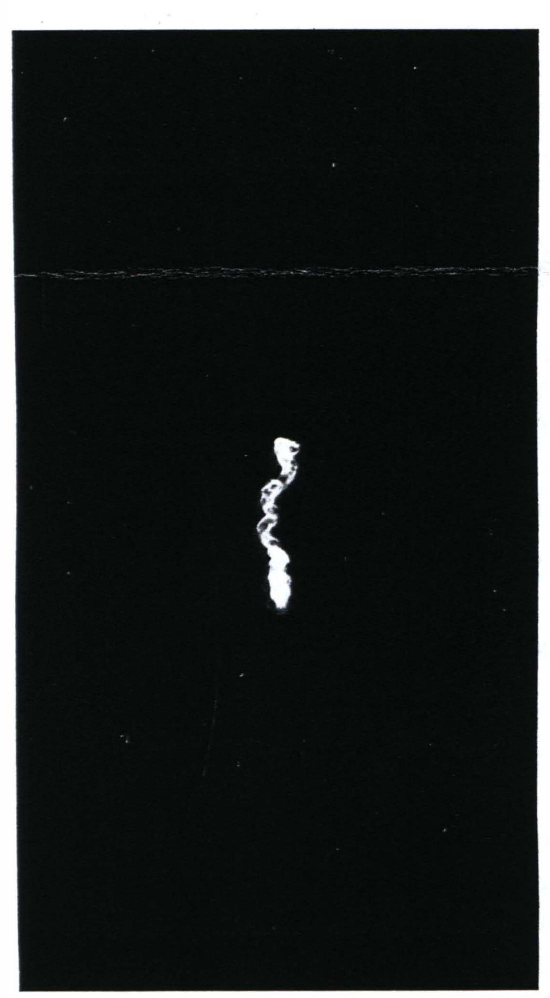
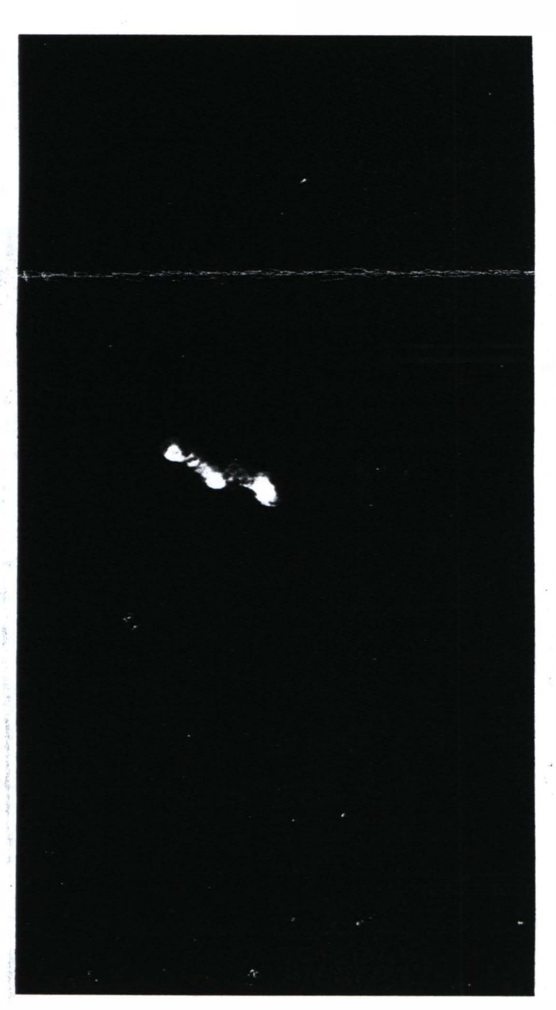
MORGEN
Nr. 302 / Jahreswechsel 1994/95

Ach Himmel, was zappelt denn da?

Wenn Sie heute um Mitternacht am Himmel eine jener fliegenden Quallen entdekken, die rot-orange leuchtend zappeln, dann brauchen Sie sich überhaupt nicht zu fürchten. Nein, es kommen keine Wakkelwesen von einem andren Stern, es handelt sich vielmehr um Miniaturheißluftballone, die zum Stückpreis von rund 50 Mark moderne und aufgeklärte Zeitgenossen zum Narren halten.

Werner Walter, Ufo-Forscher der Mannheimer Cenap (Centrales Erforschungsnetz außergewöhnlicher Phänomene), baut mit dieser Information vor: Denn wer will schon, daß in der Silvesternacht sein Telefon ständig blockiert ist. „Momentan werden wir wieder mit Ufo-Beobachtungen bombardiert", klärt Walter auf. 1994 gingen er und sein Kollege Hansjürgen Köhler 52 Meldungen auf den – harmlosen – Grund: Ufos sind in der Regel Flugzeuge, Gestirne, Scheinwerfer. kir

Fotos: Heißluftballon bei CENAP-Test, Langzeitaufnahmen (20 Sek.), fotografiert von H.Köhler/CENAP

cenap-infoline ist eine aktuelle Zusatzinformation zum CENAP-Report welches eigenständig, das aktuellste internationale Infoblatt der UFO-Szene darstellt .Die Erscheinungsweise ist 3-wöchentlich geplant, wird jedoch Gegebenenfalls in kürzeren Zeitabständen erscheinen. Verantwortlich im Sinne des Pressegesetz (§8) ist Hansjürgen Köhler, Limbacherstr.6, D-68259 Mannheim. Aus Kostengründen kann der Bezug nur über Abonnement erfolgen! Interessenten werden gebeten den Betrag von DM 30,– mit dem Hinweis 1 ci-abo auf nachfolgende Konto zu überweisen und eine Fotokopie der Überweisung der schriftlichen Bestellung beizufügen oder nur Verrechnungsscheck zusenden. Bitte mit genauer Absenderangabe!

Mannheimer Sparkassen Konto Nr.7810906 -BLZ 67050101

Sonnenaufgang durch UFOs

Während der Nacht vom 20./21.April 1992 wurde über der Stadt Temeschburg /Timisoara) in Rumänien über mehrere Minuten hinweg ein Phänomen beobachtet.Eine starke Lichtquelle beleuchtete die Stadt.Vier Personen einer Arbeitsschicht an einem Bohrturm,machten die Beobachtung um 2 Uhr.Die Lichtquelle bewegte sich von Süden nach Norden.Zuerst dachten wir das es ein Flugzeug wäre,als es aber über dem Bohrturm war sahen wir eine Anzahl von Feuerbällen,deren jeweiliger Durchmesser ca. 1Meter betrug.Die Farbe der Feuerbälle war vergleichbar mit einer Metangasleuchte,und sie hatten einen weißen Schweif.Alle Bälle umfaßten eine Fläche am Himmel von ca. 150m Länge und 50m Breite.Das Licht der Bälle war stark blau und wir konnten sie mehr als 5 Minuten beobachten.Sie schienen von Temeschburg Richtung Arad zu fliegen,als sie über uns waren,hörten wir ein Tosen "als würde ein Zug vorbeifahren".Laut Augenzeugen soll das Phänomen in ca. 500m Höhe gewesen sein,Auswirkungen wurden keine wahrgenommen.Die Sternwarte von Temeschburg konnte nichts kommentieren.

Răsărit cu O.Z.N.-uri

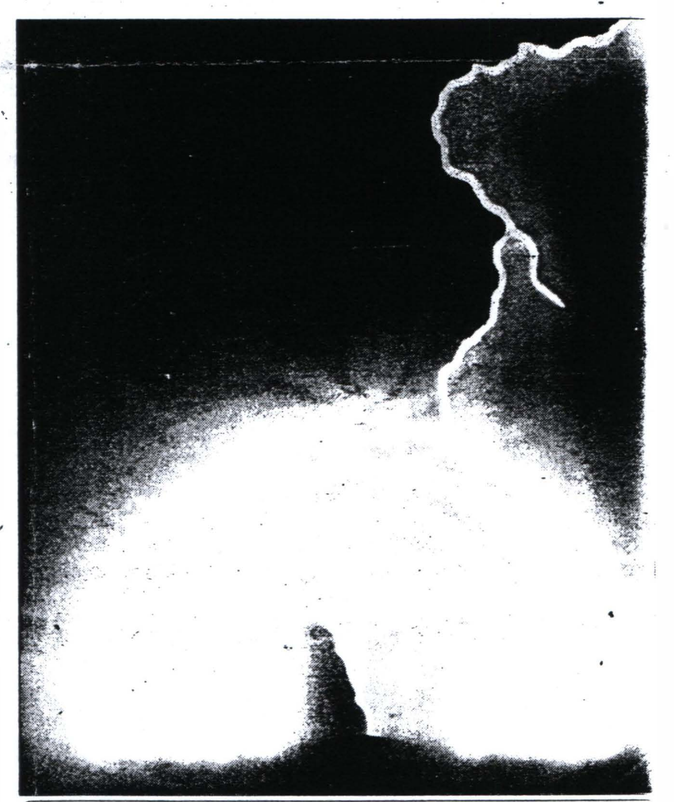
În cursul nopţii din 20 spre 21 aprilie 1992 s-a produs un fenomen straniu: timp de mai multe minute, Timişoara a fost luminată intens de o sursă rămasă neidentificată.

Pînă acum, patru persoane au furnizat elemente concrete în legătură cu acest fenomen. Este vorba de dl. Petru Morar - maistru la Schela de producţie petrolieră din Călacea, împreună cu d-nii Vasile Iuga - distilor, Lucian Oprea şi Filip Anton, echipa care a fost de serviciu în cursul nopţii amintite. Fenomenul s-a produs în jurul orei 2 noaptea. "Mişcarea a avut loc dinspre sud spre nord. La început am crezut că este vorba despre un avion cu reacţie. Cînd a ajuns deasupra instalaţiei, am văzut că era un conglomerat de mingi ca de foc, cu un diametru de aproximativ un metru fiecare, de culoarea flăcării de la aragaz. Conglomeratul se întindea pe aproape 150 m lungime şi 50 m lăţime. Mingile dădeau o puternică lumină albastră şi lăsau în urmă o dîră de fum alb. Le-am urmărit cu uşurinţă mai mult de cinci minute; păreau că vin dinspre Timişoara şi se deplasează spre Arad. Cît au staţionat deasupra instalaţiei, au fost însoţite de un vuiet, un zgomot asemănător celui produs de un curent de aer în urma trenului".

După aproximările celor patru martori oculari, fenomenul s-a produs la o înălţime maximă de 500 m. Nu au existat alte efecte în urma acestei "vizite".

Faptul că fenomenul nu a putut fi confirmat de angajaţii Observatorului astronomic are o explicaţie logică pentru oricine este preocupat de fenomene de acest gen. Se ştie că observatoarele astronomice au un program de urmărire bine stabilit, şi nefiind obligate să se transforme în "santinele ale cerului".

Vizită a unor O.Z.N.-uri, fulgere globulare în lanţ sau orice altă interpretare posibilă, fenomenul produs nu poate fi negat. Rugăm martorii oculari care consideră că pot oferi amănunte în legătură cu acest caz să se adreseze redacţiei în scris, cu menţiunea "Pentru zona crepusculară".



Persoanele care cunosc în mod direct fapte şi întîmplări care se încadrează în subiectul acestei pagini sînt rugate să ne scrie, cu menţiunea "Zona Crepusculară"

Soweit der Bericht aus Rumänien,welcher uns kurz vor Weihnachten erreichte von unserem Mitarbeiter Topor.Nach ersten Recherchen deutet alles auf einen Raketenstart in der GUS hin,mehr darüber im nächsten "ci"!

UFOS

Sind die Außerirdischen unter uns?


Unheimliche Begnung der außerirdischen Art: Dieses Bild ist eine Fotomontage, aber viele Menschen behaupten, tatsächlich ähnliches gesehen zu haben

Sowjet-Pilot Boris Surikov führte eine Bomberstaffel an, als ein raketenähnliches Gebilde auf seine Maschine zuschoß: „Das Ding war enorm schnell und strahlte hell. Es sah aus wie ein Sonnenuntergang in Miniaturausgabe.“ Eine dramatische Begegnung: Das unidentifizierbare Flugobjekt (Ufo) flog so nah neben Surikovs Maschine, daß sich sein Bomber stark elektrisch auflud. Der Treibstoff drohte zu explodieren. Erst im letzten Moment verschwand das Flugobjekt.

Was ist dran am Ufo-Phänomen? Für die wachsende Gemeinde gläubiger Ufologen ist die Sache klar: Die Bewohner fremder Welten sind schon längst unter uns. Rund 100 000 Ufo-Beobachtungen wurden bisher in der ganzen Welt bekannt. Zwar lassen sich die meisten davon im nachhinein erklären. Oft sind es Wettersatelliten, militärische Flugkörper. Film- und Fotoaufnahmen stellen sich als Fälschungen heraus. Trotzdem bleibt ein Rest, für den auch Experten keine natürlichen Ursachen liefern können.

RTL 2 zeigt in seiner „exklusiv“-Reportage „Ufo – Außerirdische sind unter uns“ die spektakulärsten Aufnahmen unbekannter Flugobjekte. Darunter Filmmaterial, das noch nie im deutschen Fernsehen zu sehen war. So die Aufnahme eines Ufos, das bei TV-Dreharbeiten im November 1993 plötzlich über Tiflis im Kaukasus erschien. Auch Boris Surikov, heute einer der ranghöchsten russischen Militärs, spricht zum erstenmal über seine unheimliche Begegnung aus dem Zweiten Weltkrieg.

Zu Wort kommen wird auch Werner Walter, Vorsitzender des „Centralen Erforschungsnetzes Außergewöhnlicher Himmelsphänomene“ (CENAP). Seit 1976 untersucht er Ufo-Erscheinungen, die ihn immer skeptischer werden ließen. „Letztlich läßt sich jedes Ufo-Phänomen auf natürliche Weise erklären, man muß nur lange genug forschen“, so Walter. Allerdings: Daß es irgendwo im Weltraum intelligentes Leben gibt, hält auch er für möglich. **Frank Horns**

RTL 2 RTL 2 Di., 17. 1., 22.00 Uhr
„Ufo – Außerirdische sind unter uns“ 3-358-765

22.05 UFO – Außerirdische sind unter uns 3-358-765

Spektakuläre Augenzeugenberichte über UFOs (Foto) gibt es genug. Doch was steckt dahinter? RTL2 zeigt exklusiv die besten UFO-Aufnahmen und die unerklärlichsten Phänomene, läßt Augenzeugen zu Wort kommen und entlarvt Betrüger. **45 Min.**


REPORTAGE

Unheimlich viele Fragen.

Knapp ein Dutzend UFO - Zwischenfälle wird RTL 2 in der Sendung beleuchten (rechts Fotos aus der Sendung). Dabei: Originalaufnahmen aus Gulf Breeze im Norden Floridas, seit 1987 Wallfahrtsort der UFO-Jäger. Zeugen kommen zu Wort und auch Skeptiker.

Ein ganz besonderer Service für FUNK UHR-Leser: Ab sofort hat RTL 2 ein UFO-Telefon/Fax eingerichtet. Nummer 0621 / 70 13 70 wählen!

RTL 2
UFO – Außerirdische sind unter uns
Dienstag, 17.1., 22.05 Uhr


UFO in RTL 2: Trick oder doch der Beweis?